

schreiben / Weihnachten / Klasse 2

Beitrag von „sina“ vom 20. November 2003 23:29

Hallo, ihr Lieben,

ich muss demnächst einen UB zum Thema kreatives Schreiben machen, und zwar kurz vor Weihnachten (2. Klasse)! Und jetzt das Problem: Mir fällt einfach gar nichts ein! Hat jemand Ideen??

Bin für jeden Tipp dankbar,

Sina!

Beitrag von „nofretete“ vom 21. November 2003 00:37

Hallo Sina, da gibt es viele Möglichkeiten:

Phantasiereise, zu Bildern, zu Gerüchen, zu Gegenständen....

Du kannst Elfchen, Rondelle, Geschichten schreiben lassen. In welche Richtung tendierst du denn?

Es gibt ein gutes Buch zum kreativen Schreiben:

Ingrid Böttcher, Kreatives Schreiben, Cornelsen Scriptor.

LG, NOf.

Beitrag von „Ronja“ vom 21. November 2003 14:43

Hallo Sina!

Muss es dennunbedingt freies Schreiben sein? Es gibt da ein Wintergedicht von H. Kaiser, zu dem es im Grundschulmagazin 11-12 2001 einen guten Vorschlag zu diff. Leseübungen gibt. Ist mal was Anderes als immer freies Schreiben und passt jahreszeitlich gut. (Sollte man natürlich als Quelle angeben und noch auf die eigene Klasse ummodeln). Ich habe da in meinen zweiten Schuljahr sehr gute Erfahrungen mit gemacht.

Noch zu Nofretetes Vorschlag: mit Rondellen kenne ich mich nicht so aus, aber Elfchen finde ich für ein zweites Schuljahr zu dieser Zeit noch etwas früh: die Kinder sollen sich ja nicht nur an das Strickmuster halten, sondern wirklich Gedichte (also etwas, das einen gewissen Gehalt hat -

versteht man, was ich meine?) produzieren. Das ist gar nicht so einfach.

Ich würde das frühestens Ende des Zweiten machen.

LG

RR

Beitrag von „elefantenflip“ vom 21. November 2003 19:49

Was ist genau mit freiem Schreiben gemeint?

Kannst du nicht antizipierendes Schreiben machen oder weiterführendes Schreiben?

Ich könnte mir gut ein "Winterbilderbuch" vorstellen, wobei man dann an einigen Stellen unterbricht, bzw. weiterschreibt eigenes Ende sucht e.t.c.

Kennst du z.B. Schneemann Karlchen? Ein Schneemann trifft eine Schwalbe, die sich verflogen hat. Sie schreibt am Ende einen Brief und schickt ein Päckchen, da könntest du weiterschreiben lassen.

Oder : LAr der kleine Eisbär, ist zwar kein ganz winterliches Buch, aber spielt am Nordpol, z.T. wenigstens. Da habe ich ein Projekt zugemacht, zwar im ersten Schuljahr, aber abgeändert?

Oder etwas religiös angehaucht : als die Sonne in das Land Marlon kam, gibt es sogar Dias zu, könnte man z.T. etwas über die Gefühle schreiben lassen, weiterschreiben, , würde zu "ein Licht kommt in die Welt" passen.

Oder du gibst die Weihnachtsgeschichte als Bildergeschichte und die Kinder schreiben etwas zu jedem Bild.

flip

Beitrag von „sina“ vom 21. November 2003 20:15

Hello!

Schon einmal danke für eure Tipps.

Mein größtes Problem ist eigentlich, dass diese Stunde der Abschluss einer Reihe sein muss: Die Stunde findet am Montag der letzten Schulwoche statt und eine andere Referendarin unserer Schule muss danach (fast) alle meine Stunden, die ich in dieser Klasse in dieser Woche noch hätte, selber haben, da auch sie dort in der letzten Woche einen UB hat (allerdings in Mathe). Ist eine etwas komplizierte Sache. Außerdem muss es etwas zum Schreiben sein. Eine

Geschichte weiterschreiben wäre also etwas blöd, weil danach nicht mehr mit dem Buch gearbeitet wird. Die Idee mit dem Brief an den Schneemann könnte passen, allerdings kenne ich das Buch nicht! Mal sehen, ich denke noch einmal drüber nach...

Danke für eure Tipps und liebe Grüße,
Sina

Beitrag von „ohlin“ vom 21. November 2003 20:24

Hallo Sina,

ich habe gerade in einer 2. Klasse ein "Traumhaus" erstellt. Als Anlass diente ein Gedicht aus dem Lesebuch (Bausteine Lesebuch 2, "Mein Haus"). Die Kinder bekamen ein DINA4-Blatt: im Querformat, in der Mitte stand die Überschrift "So sieht mein Traumhaus aus", die rechte und die linke Seite wurden zur Mitte geknickt, so dass die Überschrift verdeckt war. Vorher haben wir an der Tafel Ideen für ein Traumhaus gesammelt (Süßigkeitenladen, Spielplatz, Pool usw.). Die Kinder hatten nun die Aufgabe, in der Mitte des Blattes unter die Überschrift zu schreiben wie ihr Traumhaus aussieht, anschließend durften sie es "künstlerisch" gestalten, indem sie gemalt haben, Teile ausgeschnitten haben, Türme angeklebt haben usw. Am Ende der Stunde haben alle ihr Haus im Sitzkreis vorgestellt, indem sie es gezeigt haben und ihre Beschreibung vorgelesen haben. Das war insgesamt eine schöne Stunde, lässt sich dem freien/ kreativen Schreiben zuordnen und ist auch in einer Stunde abzuschließen. Das Gedicht muss nicht am Anfang stehen, du kannst auch gleich anfangen, die Ideen für ein Traumhaus zu sammeln. Ich habe das Gedicht auch erst entdeckt, nachdem mir klar war, ich lasse Traumhäuser erstellen und fand das recht passend.

Viel Erfolg, ohlin

Beitrag von „Fabula“ vom 21. November 2003 21:33

Hallo Sina!

Zitat

Mein größtes Problem ist eigentlich, dass diese Stunde der Abschluss einer Reihe sein muss: Die Stunde findet am Montag der letzten Schulwoche statt und eine andere

Referendarin unserer Schule muss danach (fast) alle meine Stunden, die ich in dieser Klasse in dieser Woche noch hätte, selber haben, da auch sie dort in der letzten Woche einen UB hat (allerdings in Mathe).

Kannst du nicht einfach den Fachleiter betrügen?

Also, du machst die Stunde, die du zeigen willst und schreibst auf, wie die Reihe weiter gehen soll. In Wirklichkeit machst du diese Stunden aber gar nicht mehr.

Ist zwar moralisch total verwerflich und für die Kinder saublöde, aber ich habe das im Ref auch 2-3 mal so gemacht (Mentoren wussten Bescheid), weil die Termine immer so blöde lagen, oder es aus anderen Gründen zeitlich nicht passte.

Letztlich ist doch nur entscheidend, dass du die Stunde zu deinem Besten hinbekommst.

Kann aber auch sein, dass du diesen Vorschlag doof findest. Könnte ich gut verstehen. Aus Sicht der Kinder ist das ja auch wirklich bescheuert. Aber, bei UB ist sowieso nix normal.

Gruß,

Fabula

Beitrag von „emil“ vom 3. Dezember 2003 19:59

Hello Sina,

Fabula hat Recht, so solltest du das machen.

Ich habe mal Kinder darüber schreiben lassen, wie Weihnachten bei ihnen zu Hause läuft - damit die anderen Bescheid wissen. Dazu konnte man malen, und die liebsten Weihnachtslieder wurden in das Heft mit hineingebunden, so dass eine nette kleine Lektüre daraus wurde.

Beitrag von „sina“ vom 3. Dezember 2003 20:43

Hello!

Tja, wahrscheinlich wird es wirklich auf so etwas hinauslaufen.

emil: Wie sah das denn genau aus mit dem Schreiben über Weihnachten? Hast du einfach die Frage in den Raum geworfen und los ging es? Für einen UB fände ich das Thema wirklich interessant, kann mir im Moment noch nicht so genau vorstellen, wie ich einen Einstieg machen soll.

Eventuell wollte ich auch zu einer Phantasiereise schreiben lassen. Als Schreibmotivation soll außerdem die Aussicht dienen, dass die Kinder ihre Texte auf ihrer Klassenhomepage veröffentlichen dürfen. Die werde ich mir demnächst mit ihnen das erste Mal anschauen.

Liebe Grüße,

Sina